

Stylische Innovation

Exbrass ABS-Mundstücke

Romeo Adaci ist bekannt für seinen Forschergeist und seine Innovationen im Metallblasinstrumentenbau. Der „Daniel Düsentrieb“ unter den Instrumentenmachern hatte auch zur diesjährigen Musikmesse in Frankfurt so einige innovative Überraschungen für die Trompeterwelt parat. Darunter eine Weiterentwicklung seiner patentierten Turbobore-Mundstücke.

Von Holger Mück

ABS ist das Kurzzeichen für „Acrylnitril-Butadien-Styrol“, ein Thermoplast aus 15–35 % Acrylnitril, 5–30 % Butadien und 40–60 % Styrol, das sich durch Eigenschaften wie gute Wärmeleitfähigkeit, hohe Oberflächenhärte, gute Schlagfestigkeit, kratzfeste und mattglänzende Oberflächen sowie gute Ölbeständigkeit auszeichnet. Beste Voraussetzungen für Romeo Adaci, dieses Material im Mundstückbau einzusetzen. Im Gegensatz zu CNC-gedrehten Mundstücken aus Messing werden diese neuen Varianten in einem Spritzgussverfahren angefertigt. Dabei handelt es sich um ein Verfahren, mit dem man heute Formen und Gegenstände in höchster Genauigkeit – wie beispielsweise für die Feinwerktechnik – produzieren kann. Warum dann nicht auch Mundstücke?

Als klarer Vorteil der Acrylmundstücke erweist sich sicherlich die gute Hautverträglichkeit, was vor allem für Allergiker interessant sein dürfte. Die neuen Exbrass-Mundstücke sind zudem allesamt antibakteriell behandelt. Durch die gute Wärmeleitfähigkeit des ABS-Materials hat das Mundstück beim Ansetzen sofort Körpertemperatur,

was ein sehr angenehmes Lippengefühl erzeugt. Besonders zu empfehlen für „Guggenmugger“ oder Musiker, die öfter bei kaltem Wetter im Freien spielen. Man denke hier zum Beispiel an Auftritte mit dem Brassquintett zum alljährlichen Weihnachtsmarkt. Weiter könnte diese Innovation für alle „Tanzmusiker“ von Interesse sein, die eine Trompete als Zweitinstrument beziehungsweise nur ab und zu spielen und nach längerer Pause immer wieder mit einem „kalten“ Mundstück konfrontiert werden. Schön wäre es, wenn es sie auch fürs Flügelhorn gäbe. Denn da hat man ja öfter das Problem, schnell auf

ein „kaltes“ Instrument wechseln zu müssen.

Ich denke aber, auch diese werden nicht lange auf sich warten lassen.





proshop

Die ABS-Mundstücke im Test

Die Exbrass ABS-Mundstücke gibt es derzeit in zehn verschiedenen Größen sowie in den stylischen Farben Blau, Rot, Grün, Schwarz, Gold und auch farblos. Die Klang- und Spieleigenschaften der Standardgrößen setze ich im Weiteren als bekannt voraus, da eine Erläuterung dieser den Rahmen dieses Tests sprengen würde. Weiterführende Informationen sowie die Funktions- und Wirkungsweise der von Romeo Adaci patentierten „Turbo-Bohrung“ findet man auf der unten angegebenen Homepage der Turbobore-Mundstücke. Adaci richtet sich bei seinen fünf Grundmodellen nach der bekannten Bach-Nomenklatur und bietet ABS-Äquivalente in den Größen: 1 ¼ C, 1 ½ C, 3 C, 5 C und 7 C an. Darüber hinaus gibt es fünf weitere Sondermodelle, die auf bestimmte musikalische Genres abgestimmt sind. Die Größen „1 FS“ und „Lead“ sollen die Bedürfnisse des Leadtrompeters erfüllen und ermöglichen einen brillanten Sound in allen Lagen bei guter Projektion. Das „Jazz“-Modell eignet sich für den Jazzsolisten, denn es überzeugt mit einem mitteltiefen Kessel und einem warmen, großen Sound. Diesem Allrounder wurde auch wieder ein kleiner Bruder an die Hand gegeben, das Modell „Groove“, das sich mit seinem mittelflachen Kessel ebenfalls sehr angenehm spielen lässt. Richtig spannend wird es bei dem letzten Vertreter des ABS-Sortiments, der mit dem bezeichnenden Namen „Scream“ bereits auf der Musikmesse für Begeisterung sorgte. Wie un schwer zu erahnen, ist hier der Name Programm, denn dieses Mundstück wurde entwickelt für alle Hochtton-Akrobaten und solche, die es noch werden wollen. Die Größenbezeichnungen befinden sich nicht wie üblich an der Außenseite des Randes, sondern an dessen Unterseite, so muss man das Mundstück vom Schaft her betrachten, um die Einprägung sehen zu können. Die Randaußenseite schmückt stattdessen die Einprägung „R. Adaci – Germany“.

Lippengefühl

Tatsächlich bieten alle ABS-Mundstücke ein angenehmes, wohlige Gefühl an der Lippe. Die etwas „angeraute“ Oberfläche sorgt für den richtigen „Grip“ an den Lippen und einen außerordentlich guten Kontakt zum Mundstück. „Im Normalzustand ist die Oberfläche von Kunststoff sehr glatt, fast glatter als Metall, und würde somit auf den Lippen rutschen. Durch eine sogenannte Erodierstruktur auf der Oberseite des Mundstückrandes erzeugen wir einen „Haifischhaut-Effekt“, der zu einem sehr angenehmen Hautgefühl führt und besten Halt auch bei härtestem Marscheinsatz gewährleistet“, so Romeo Adaci.

Der Ton macht die Musik – der Praxistest

Und diesmal möchte ich das Testergebnis und das, was wohl die meisten Trompeter interessieren wird, gleich vorwegnehmen: Klanglich kann man zwischen den leichtgewichtigen ABS-Turbobore-Mundstücken und ihren massiven „Heavy Metal“-Brüdern (bei den getesteten Größen) keinerlei Differenzen feststellen. Auch das Spielgefühl gestaltet sich mit den Neulingen angenehm und höchst zufriedenstellend. Die direkte Gegenüberstellung mit einem original Vincent Bach-Mundstück (aus Metall) erfolgte bei den Mundstücken der Grö-



1st Class
SERVICE

Die beste Auswahl, der beste Rat, die beste Unterstützung

SELMER Paris proshops bieten Ihnen die beste Auswahl an SELMER Paris Instrumenten. Hier erwartet Sie allerhöchstes Know-How, langjährige Erfahrung und professionelle Unterstützung bei der Auswahl Ihres Wunschinstrumentes.

SELMER Paris proshops sind von SELMER Paris für den professionellen After Sales Service zertifiziert.

Die Holzbläser

Innsbrucker Straße 35, 10825 Berlin
www.holzblaeser.com

PMS Nadir Ibrahimoglu

Gärtnerstraße 122, 20253 Hamburg
www.pms-music.de

Holger Bastein Holzblasinstrumente

Erdmannstraße 4, 22765 Hamburg
www.bastein.de

Fachmarkt Blasinstrumente

Dammstraße 39, 33332 Gütersloh
www.fmb-direkt.de

Holzblasinstrumente Armin Weis

Zum Rosenmorgen 1b, 35043 Marburg
www.armin-weis.com

Saxophonic - passion and profession

Krefelder Str. 309, 47506 Neukirchen-Vluyn
www.saxophonic.de

Musikhaus Arthur Knopp

Futterstraße 4, 66111 Saarbrücken
www.musikhaus-knopp.de

Session Gebläse

Wiesenstraße 3, 69190 Walldorf
www.session.de

Josef Distler Holzblasinstrumente

Tübinger Straße 73, 70178 Stuttgart
www.josefdistler.de

Musik Bertram

Friedrichring 9, 79098 Freiburg
www.musik-bertram.com

Münchner Blech- und Holzblasinstrumente

Gebtsattelstraße 11, 81541 München
www.muenchner-blech.de

Reisser Musik

Frauenstraße 22, 89073 Ulm
www.reisser-musik.de

Musikhaus Hans Thomann

Treppendorf 30, 96138 Burgebrach
www.thomann.de

www.henri-selmer.info

Selmer Vertrieb Deutschland: ARTIS MUSIC Division of MUSIK MEYER GmbH, Postfach 1729, 35007 Marburg

Die Marken-Profis für Blasinstrumente
www.artismusic.de

ARTIS
MUSIC



Produktinfo

Hersteller:
Exbrass GmbH, Romeo Adaci

Bezeichnung:
ABS-Turbobore-Mundstück

Verfügbare Größen:
1 ¼ C, 1 ½ C, 3 C, 5 C, 7 C, 1 FS, Jazz, Groove, Lead, Scream; Sondergrößen und Anpassungen auf Anfrage möglich.

Preise:
transparent: 58 Euro
(ohne Turbobore) /
68 Euro (mit Turbobore)

Version Gold:
62 Euro (ohne TB),
72 Euro (mit TB)

Mundstück-Booster:
55 Euro versilbert matt /
75 Euro vergoldet matt

www.turbobore.de

Pro & Contra

- + gute Hautverträglichkeit
- + günstiger als Messing-TB-Mundstücke
- + angenehm warm an den Lippen
- + klanglich kein Unterschied zu „herkömmlichen“ Messing-Mundstücken
- + cool: bunte Farben
- zurzeit noch begrenzte Größen erhältlich

ßen 1½C, 3C und 7C. Bei den Sondergrößen war ein direkter Vergleich ziemlich schwierig, dennoch lassen sich folgende Analogien beobachten: Das ABS-Lead-Modell würde ich von den Abmessungen wie auch klanglich dem Yamaha Bobby Shew Lead zuordnen. Zwischen beiden Probanden tritt kein hörbarer klanglicher Unterschied auf, weder für mich noch für eine Handvoll Testhörer, die ich während der Probierphase immer wieder um ihre Meinung bat.

Was die weiteren Sondergrößen betrifft, so sind sicherlich (wie bei allen anderen Mundstücken auch) das musikalische Betätigungsfeld sowie persönliche klangliche Vorlieben die entscheidenden Parameter, sich für das eine oder andere Mundstück zu entscheiden.

ABS bringt Farbe ins Spiel

Bleibt zu guter Letzt die Optik und die ist wie immer Geschmacksache! Sicherlich wirkt ein rotes, blaues oder grünes Mundstück zunächst als Blickfang, trifft man so etwas heute in Blechbläserkreisen doch noch eher selten an, aber vielleicht nicht mehr lange?

Erscheint das Mundstück zu leicht, oder leidet durch die fehlende Masse die Balance der Trompete, dann können mithilfe des Adaci Mundstück-Boosters aus Messing (für alle gängigen Mundstücke geeignet) Masse und Gewicht an der Mundstückseite erhöht werden. Mir kommt diese Kombination sehr entgegen. Den Booster gibt es als Zubehör bei Exbrass zurzeit im Brushed Silber- und Goldfinish.

Geliefert werden die Neulinge in einer praktischen Kunststoffverpackung mit Mundstückbürste, denn auch diese Mundstücke bedürfen einer gelegentlichen Reinigung. Vor allem bei der transparenten Version empfiehlt es sich aus rein optischen Gründen!

Fazit

Unser Praxistest hat gezeigt, dass ein angenehmes Lippengefühl sowie eine gute Hautverträglichkeit durch die Verwendung eines antiallergenen Materials durchaus für diese Mundstücke sprechen. Klangliche Einbußen oder bläserische Nachteile gegenüber einem Metallmundstück konnte ich, wie bereits erwähnt, nicht feststellen. Für alle Trompeter, die auch gelegentlich im Außeneinsatz tätig sind, sei es bei Marsch- oder Guggenmusik, Bläsermusik zur Weihnachtszeit oder im Winter beim Karnevalsanzug, erweisen sich die neuen Acrylmundstücke aus dem Hause Exbrass als eine sehr zu empfehlende Arbeitserleichterung. Zumindest als Alternative zum Wechseln sollte man für solche Jobs ein ABS-Mundstück im Koffer haben. Und was unsere Kids betrifft: Cool sehen die in bunten Farben erhältlichen Kunststoffteile natürlich auch aus! ■

Eintritt FREI

**Infos unter
www.session.de**

3. Walldorfer Saxophontag

**Sonntag, 30. Mai 2010, 11-17 Uhr,
Session-Kulturwerk, Walldorf bei Heidelberg**

Inkl. Klarinetten- und Flötenausstellung

**Große Instrumente- und Zubehörausstellung
aller führenden Hersteller (mit Verkauf)**

WORKSHOPS

- ▶ „**Stromsax**“ (Mikrofonierung, Effektgeräte, Übertragungssysteme)
- ▶ **Improvisation**
- ▶ **Schnupperkurs für Anfänger**
- ▶ **Spieltechnik**
- ▶ **Klanggestaltung** (welches Blatt mit welchem Mundstück an welchem Saxophon)

GÄSTE UND DOZENTEN

*Dieter Kraus, Dirko Juchem, Lee Mayall, Mathias Demmer,
Johannes Müller, Jörg Kaufmann u.a.*

Live Performance:

Lee Mayall & Band, Johannes Müller & Jörg Kaufmann

GROSSE VERLOSUNG

**Hauptpreis: Ein Trevor James
Saxophon, sofort zum Mitnehmen!**

INFOS: www.session.de

session
MUSIC